

sondern sie resultirt auch aus besonderen Uebelständen, von denen das größte Productionsland, Großbritannien, betroffen wurde.

Production von mineralischen Kohlen in den Jahren 1866 und 1872  
(in metrischen Tonnen zu 20 Zoll-Centner).

Länder	Im Jahre	Förderung	Im Jahre	Förderung	Zunahme in Prozenten
England . . . . .	1866	103,069.804	1872	125,473.273	21.73
Deutschland . . . . .	1866	28,162.805	1872	42,324.469	50.27
Vereinigte Staaten . . . . .	1866	21,856.000	1872	41,491.135	89.83
Frankreich . . . . .	1866	12,260.085	1872	15,900.000	29.68
Belgien . . . . .	1866	12,774.662	1872	15,658.948	22.57
Oesterreich-Ungarn . . . . .	1866	4,893.931	1872	10,443.998	113.41
Russland . . . . .	1866	264.455	1872	1,097.832	315.13
Australien . . . . .	1866	774.000	1872	942.510	21.77
Uebrige Länder . . . . .	1866	638.000	1872	2,943.659	361.38
Summe . . . . .	—	184,693.742	—	256,275.824	38.75

Durch ein Zusammenwirken verschiedener Umstände sind in England vom Jahre 1867 bis 1873 die Kohlenpreise um 80 bis 100 Percent gestiegen. Eine solche Preiszunahme in einem Productionsgebiete, welches fast 50 Percent des gesammten Kohlenbedarfes erzeugt, konnte nur aus tief liegenden Ursachen entspringen und mußte, da Kohle die Grundlage aller Industrie bildet, von den einschneidendsten Folgen für die Gesamtindustrie der Welt, den Welthandel und die Concurrenzverhältnisse der verschiedenen Länder begleitet sein.

Die Ermittlung der Ursachen und Folgen jenes Steigens der Kohlenpreise und die Beantwortung der Frage, ob hier nur eine vorübergehende Störung oder ein dauerndes Verhältniß vorliegt, bildete, unserer Ueberzeugung nach, das bedeutendste aller volkswirtschaftlichen Probleme, dessen Klärung überhaupt von der Wiener Weltausstellung zu erwarten war.

Die wichtigste seit 1867 eingetretene Veränderung auf dem Gebiete der Kohlenindustrie ist daher nicht sowohl technischer, als commercieller Natur, und ihre Erörterung war die erste und bedeutendste Aufgabe dieses Berichtes.

Wir schliessen unsere einleitenden Bemerkungen mit einer Uebersicht, welche den Antheil der wichtigsten Länder an der Gesamtförderung im Jahre 1872 in metrischen Tonnen und nach Prozenten, sowie die auf jeden Kopf der Bevölkerung entfallende Quote (in Pfunden) darstellt. (Siehe Seite 6.)

Von der Gesamtförderung der Erde von 256,275.824 metrischen Tonnen producirte also England 125,473.273 metrische Tonnen oder 48.96 Percent. In weitem Abstände folgen dann das deutsche Reich mit 42,324.469 metrischen Tonnen oder 16.52 Percent, die Vereinigten Staaten von Nordamerika mit 41,491.135 metrischen Tonnen oder 16.19 Percent u. s. w.

## Die einzelnen Länder.

### Großbritannien.

Die mächtigen Blöcke, die von zwei Ausstellern aus Newcastle und Cardiff als einzige Repräsentanten der englischen Kohlenindustrie zur Weltausstellung nach Wien